

Medienmitteilung

Generalversammlung der Emmi AG genehmigt alle Anträge

Luzern, 7. April 2022 – Die Aktionärinnen und Aktionäre der Emmi AG haben an der 29. ordentlichen Generalversammlung allen Anträgen des Verwaltungsrats zugestimmt. Aufgrund des soliden Geschäftsergebnisses 2021 wird die Dividende auf CHF 14.00 pro Namenaktie (Vorjahr: CHF 13.00) erhöht. Die Generalversammlung wählte zudem neu Hubert Muff und Werner Weiss in den Verwaltungsrat. Sie ersetzen die nicht mehr zur Wahl angetretenen Thomas Oehen-Bühlmann und Franz Steiger.

Zum Schutz der Gesundheit aller Beteiligten hat der Verwaltungsrat von Emmi bereits im Januar dieses Jahres entschieden, die ordentliche Generalversammlung 2022 wiederum ohne physische Präsenz der Aktionärinnen und Aktionäre durchzuführen. Stimmrechte konnten ausschliesslich über den unabhängigen Stimmrechtsvertreter wahrgenommen werden. Ihr Stimmrecht ausgeübt haben 4'467 Aktionärinnen und Aktionäre, die 4'307'518 Aktien oder 80.52 % des Aktienkapitals vertreten.

«Im Namen des gesamten Verwaltungsrats danke ich unseren Aktionärinnen und Aktionären für das anhaltend grosse Vertrauen in Emmi, gerade auch in diesen weiterhin anspruchsvollen Zeiten», so Konrad Graber, Präsident des Verwaltungsrats der Emmi AG.

Abschluss des vergangenen Geschäftsjahres

Alle Anträge des Verwaltungsrats wurden durch die Generalversammlung der Emmi AG gutgeheissen. So wurden der Lagebericht, die Konzernrechnung und die Jahresrechnung 2021 genehmigt und die Mitglieder des Verwaltungsrats für ihre Tätigkeit im Geschäftsjahr 2021 entlastet (Traktanden 1 und 2).

Dividendenausschüttung

Die Aktionäre genehmigten die Ausschüttung einer Dividende in der Höhe von CHF 14.00 pro Namenaktie (Vorjahr: CHF 13.00) (Traktandum 3). Die Dividende wird am 13. April 2022 ausbezahlt.

Genehmigung der Gesamtsumme der Vergütungen

Ebenfalls zugestimmt wurde der Gesamtsumme der Vergütungen (Traktandum 4). Detaillierte Informationen dazu enthalten der Vergütungsbericht 2021 sowie die Einladung zur Generalversammlung 2022.

2/3

Wahlen

Die Aktionärinnen und Aktionäre folgten den Anträgen des Verwaltungsrats bei allen Traktanden zu den Wahlen im Verwaltungsrat (Traktandum 5). So wurden alle sieben zur Wiederwahl angetretenen Mitglieder wiedergewählt.

Die sich nicht mehr zur Wahl stellenden Thomas Oehen-Bühlmann (Vizepräsident des Verwaltungsrats) und Franz Steiger wurden mit der Wahl von Hubert Muff aus Neuenkirch und Werner Weiss aus Meierskappel ersetzt. Konrad Graber wurde als Präsident des Verwaltungsrats und des Personal- und Vergütungsausschusses bestätigt. In den Personal- und Vergütungsausschuss wurden zudem Monique Bourquin (bisher) und Thomas Grüter (neu) gewählt.

Unter Traktandum 6 wurde die Revisionsstelle für das Geschäftsjahr 2022 (wie bisher: KPMG AG, Luzern) und unter Traktandum 7 der unabhängige Stimmrechtsvertreter (wie bisher: Pascal Engelberger, Rechtsanwalt, Luzern) – ebenfalls gemäss dem Antrag des Verwaltungsrats – gewählt.

Emmi veröffentlicht am 18. August 2022 die Halbjahresergebnisse 2022.

3/3

Downloadmaterial und weitere Informationen

- [Einladung zur Generalversammlung 2022 \(PDF\)](#)
- [Emmi Geschäftsbericht 2021 \(online\)](#)
- [Emmi Geschäftsbericht 2021 \(PDF\)](#)
- [Bild von Hubert Muff](#)
- [Bild von Werner Weiss](#)
- [CV von Hubert Muff](#)
- [CV von Werner Weiss](#)
- [Allgemeines Bildmaterial zu Emmi](#)

Kontakte

Analysten	Investor Relations ir@emmi.com
Medien	Simone Burgener, Mediensprecherin media@emmi.com

Über Emmi

Emmi ist die führende Herstellerin von hochwertigen Milchprodukten in der Schweiz. Die Wurzeln des Unternehmens reichen zurück bis ins Jahr 1907, mit dessen Gründung durch milchbäuerliche Genossenschaften in der Region Luzern. Mit einer klar ausgerichteten Strategie, innovativen Produkten und international etablierten Markenkonzepthen wie Emmi Caffè Latte oder Kaltbach Käse hat sich das Unternehmen zu einer international tätigen, börsennotierten Unternehmensgruppe (EMMN) mit einer starken lokalen Präsenz in 15 Ländern entwickelt.

Als Teil des Geschäftsmodells mit Ressourcen sorgsam umzugehen und gerade auch in ländlichen Gebieten Wertschöpfung zu liefern, hat sich Emmi der Tradition verpflichtet, beste Milchmomente auch für kommende Generationen zu schaffen. Ihre Qualitätsprodukte vertreibt die Emmi Gruppe in rund 60 Ländern und stellt hochwertige Lebensmittel an über 30 eigenen Produktionsstandorten in 9 Ländern her. Mit mehr als 9'000 Mitarbeitenden, von denen rund 70 % ausserhalb der Schweiz tätig sind, erwirtschaftete die Emmi Gruppe 2021 einen Umsatz von CHF 3.9 Milliarden.